

# Bergaer Zeitung

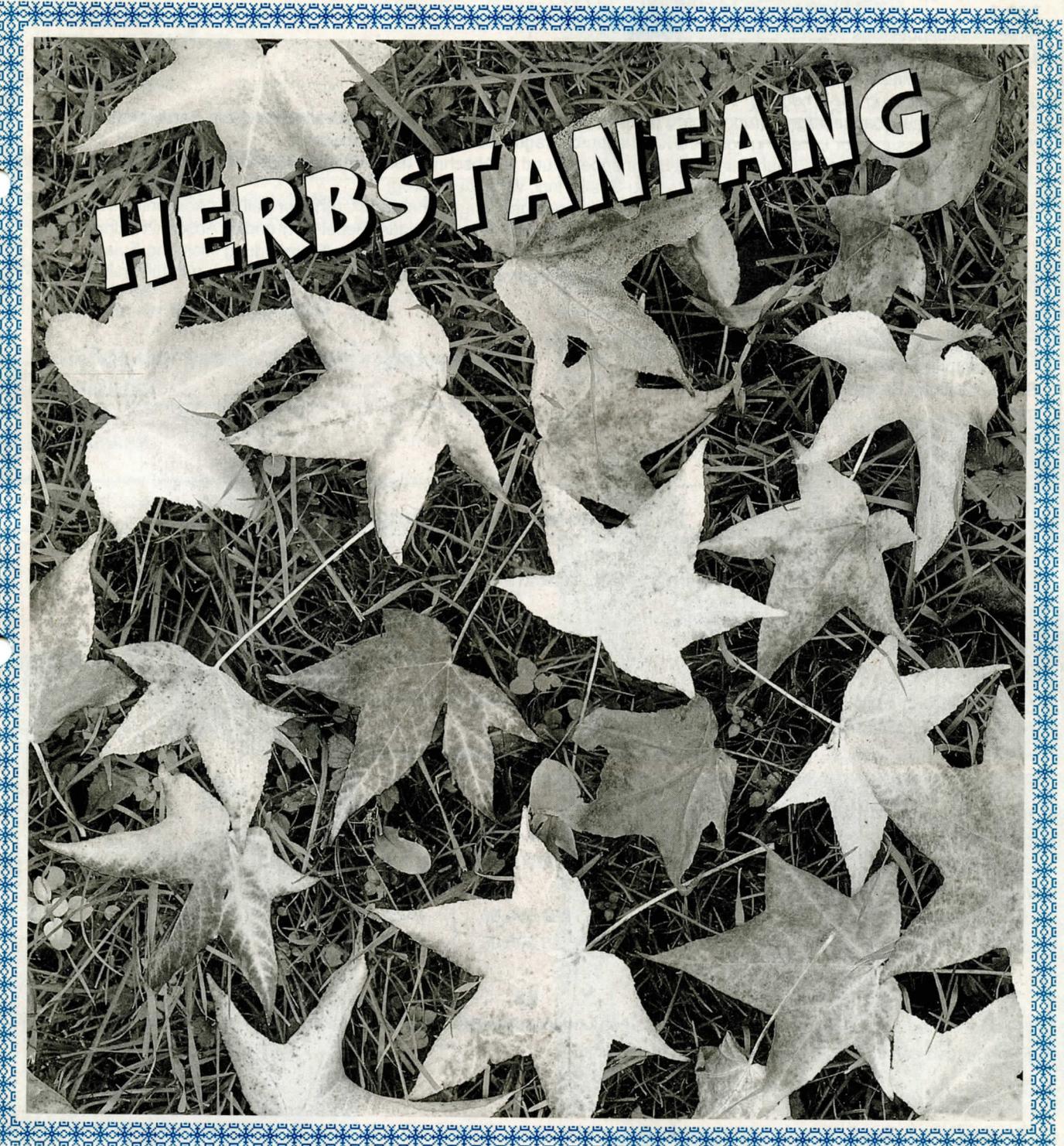


Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 13

Freitag, den 20. September 2002

Nummer 19



**HERBSTANFANG**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### zur 33. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie zur 33. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am  
**Montag, den 23. September 2002**

**um 19:00 Uhr**

**ins Rathaus Berga/Elster**

**Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**

**TOP 1:**

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

**TOP 2:**

Protokoll der 32. Sitzung des Stadtrates

hier: Beratung und Beschlussfassung

**TOP 3:**

Straßenausbaubeiträge

- a) Beschlussfassung zur Anrechnung von  
Straßenoberflächenentwässerungsbeiträgen
- b) Beschlussfassung zur Erhebung  
von Straßenausbaubeiträgen Brunnenberg (unterer Teil) - Abschnitt Wiesenstraße/Brunnenberg bis Gartenstraße
- c) Beschlussfassung zur Erhebung von Straßenausbau-beiträgen Gartenstraße 1. Abschnitt  
(Am Markt/Kirchplatz bis Brauhausstraße/Brunnenberg) und 2. Abschnitt (Brauhausstraße/Brunnenberg bis Zufahrt Gar-  
tenstraße 25 a - d/Einmündung Robert-Guezou-Straße incl. Verbindungsweg)
- d) Beschlussfassung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen August-Bebel-Str. (unterer Teil) 1. Abschnitt (Bahnunter-  
führung bis Einmündung Bahnübergang/ Fußweg zum oberen Teil der August-Bebel-Str.) und 2. Abschnitt (Einmündung  
Bahnübergang/Fußweg zum oberen Teil der August-Bebel-Str. bis Bahnüberführung/Einmündung Richtung Eula)
- e) Beschlussfassung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und Abschluss von Ablöseverträgen für Kalkgraben (Sied-  
lung)

**TOP 4:**

Gemeinsame Schiedsstelle mit der Gemeinde Wünschendorf

hier: Beratung und Beschlussfassung

Stadtverwaltung Berga/Elster

**gez.**

**Schubert**

**1. Beigeordneter**

### Nachtragshaushaltsatzung

#### der Stadt Berga/Elster, Landkreis Greiz, für das Jahr 2002

Auf der Grundlage des § 60 Thüringer Kommunalordnung erläßt die Stadt Berga/E. folgende Nachtragshaushaltsatzung

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltplan wird hiermit festgesetzt. Der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge wird folgendermaßen verändert:

	erhöht um	gegenüber bisher auf nunmehr	
	EUR	EUR	EUR
a) Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	10.000,00	2.709.100,00	2.719.100,00
die Ausgaben	10.000,00	2.709.100,00	2.719.100,00
b) Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	167.800,00	865.500,00	1.033.300,00
die Ausgaben	167.800,00	865.500,00	1.033.300,00

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 0,00 EUR um 230.000,00 EUR erhöht und damit auf 230.000,00 EUR neu festgesetzt.

#### § 3

Die Festlegungen zu Verpflichtungsermächtigungen, Steuerhebesätzen, Kassenkredit und Stellenplan behalten unverändert ihre Gültigkeit.

## § 4

Diese Nachtragshaushaltsatzung tritt mit dem 01. Januar 2002 in Kraft.

Stadt Berga/Elster, den 12.09.2002

Die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung erfolgte durch das Landratsamt Greiz mit Bescheid vom 11.09.2002. Die Genehmigung wurde unter Auflagen erteilt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan können in der Zeit vom 23.09. - 08.10.2002 in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Schubert  
Beigeordneter

## Informationen aus dem Rathaus

### Achtung!! Achtung!!

Die Stadtverwaltung Berga/Elster ist am Freitag, den 4. Oktober 2002 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

gez. Schubert  
1. Beigeordneter

### Sprechstunden der Schiedsstellen

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf  
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

### Bibliothek war wieder Anziehungspunkt für Ferienkinder

#### Ein Rückblick

Immer gut besucht waren auch dieses Jahr wieder die fünf Ferienveranstaltungen in der Bibliothek.

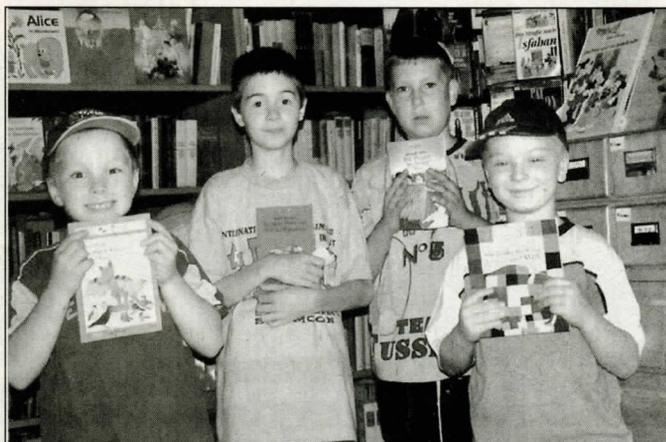
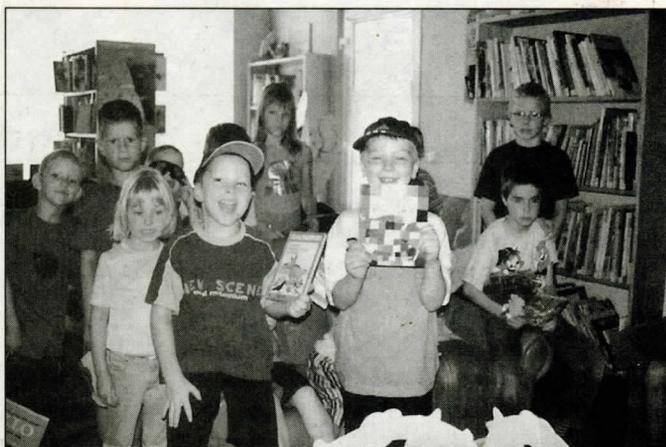
Ob Kino oder Buchlesung, es gab viel zu erleben. Frauke Förster vom „Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst e. V.“ hatte wieder ganz besonders schöne Filme im Gepäck. Neben dem spannenden Film „Dizzy, liebe Dizzy“ war „Harry Potter und der Stein der Weisen“ für alle Kinder der absolute Renner.



Rätselkönig  
Maurice Helbig  
(links)

Die beliebte Rätsel- und Lesestunde „Eine Reise ins Märchenland“ zog besonders die Kleinen in ihren Bann. Die Kindergarten- und Schulkinder hatten viel Spaß beim Zuhören und Mitmachen. Dass der Sieger im Märchenquiz zum Rätselkönig gekrönt wird, ist mittlerweile schon zur Tradition geworden. Maurice Helbig bekam die Krone und konnte sich über einen Buchpreis freuen. Für die anderen Kinder gab es dann noch jede Menge Trostpreise.

Kurz vor Schulbeginn war es für die Freunde der Magie bei der Buchlesung „Von Harry Potter bis zum Zauberer von „Smaragdendstadt“ noch mal so richtig schön schaurig. Diesmal waren auch die Hortkinder wieder mit von der Partie. Und wir hatten auch Stammgäste. Das sind Kinder, die alle unsere Veranstaltungen besuchten.



Viele schöne Buchpreise gab es zu gewinnen.

## Arbeitseinsatz im Hochwassergebiet

5 Beschäftigte der Stadtverwaltung Berga/Elster machten sich am 11. September 2002 auf den Weg nach Podelwitz, ein kleiner Ort in der Nähe von Grimma. Dort hatte das Hochwasser am 13. August in einer Höhe von 1,60 m für ca. 20 Stunden angehalten. Die Folgen sind verheerend, in manchen Kellern steht das Wasser immer noch. Schlamm-schichten von bis zu 40 cm bedecken die Gärten. Die Häuser sind feucht, die Möbel und Geräte sind kaputt oder zerstört. Viele haben keinen Strom. Die Betroffenen sind hilflos und ohne Elan, fühlen sich im Stich gelassen. Allein sind viele Arbeiten nicht möglich.

Doch wenn Menschen auftauchen, die einem Mut geben, mitfühlen und richtig mit anpacken, sieht die Welt doch gleich wieder etwas besser aus. Das Gefühl des Alleine-Da-Stehens wird ausgeschaltet, auch wenn es nur für kurze Zeit ist. Wir haben viele Helfer gesehen, die genauso denken und gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben und die Menschlichkeit leisten.

Wenn auch Sie helfen wollen, können Sie im Bauamt der Stadt Berga/Elster die Telefonnummer der Organisationsstelle Podelwitz erfragen. Dort können Sie sich als Helfer anmelden.



## Das Ordnungsamt der Stadt Berga erhielt folgende Information

Landratsamt Greiz  
Untere Abfallbehörde

### Verbrennen von Gehölzschnitt

#### nach der Thüringer Pflanzenabfallverordnung, Verbrennungszeitraum für Oktober 2002,

Die Thür. Pflanzenabfallverordnung (PflAbfV) regelt die Möglichkeiten und Anforderungen für die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen. Im Ausnahmefall darf danach Baum- und Strauchschnitt in festgelegten Zwei-Wochen-Zeiträumen, jeweils im Frühjahr und im Herbst, verbrannt werden. Durch den Landkreis Greiz als zuständige untere Abfallbehörde wird für die nächste vegetationsarme Periode der Zeitraum vom

**14.10. bis 27.10.2002**

zur Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt festgelegt.

Die Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt ist eine Ausnahmeregelung, von der nur bei Erfüllung folgender Voraussetzungen Gebrauch gemacht werden darf.

1. Verbrannt werden darf nur trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist.  
Pflanzliche Abfälle wie Laub, Grasschnitt u. ä. dürfen nach wie vor nur durch Verrotten (Kompostierung, Untergraben, Liegenlassen) beseitigt werden.  
Die Verbrennung von Gehölzschnitt von gewerblich genutzten oder öffentlichen Flächen ist nicht zulässig.
2. Die Zulassung der Verbrennung ist auf jährlich zwei Zwei-Wochen-Zeiträume beschränkt, die jeweils durch den Landkreis Greiz als zuständige untere Abfallbehörde festgelegt werden.
3. Das Verbrennen des Gehölzschnitts ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen.
4. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Insbesondere sind Windrichtung und -stärke zu beachten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
5. Zum Anzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, wie häusliche Abfälle, Brandbeschleuniger, Reifen oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz, benutzt werden.
6. Folgende Mindestabstände müssen eingehalten werden:
  - 1,5 km zu Flugplätzen (z. B. Landeplätze Greiz-Obergrochlitz, Gera-Leumnitz),
  - 50 m zu öffentlichen Straßen,
  - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten (z. B. Heizöl) oder Druckgasen (z. B. Flüssiggas) sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden (z. B. Tankstellen, Holzverarbeitungsbetriebe, Scheunen),
  - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
  - 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung verschärfter Regelungen ab Waldbrandwarnstufe II),
  - 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung, Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden,
  - 5 m zur Grundstücksgrenze.
7. Die Gehölzschnittabfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
8. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Abschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
9. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flamme und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten. Um die Gefährdung untergeschlüpfter Tiere (Igel, Amphibien u. a.) zu vermeiden, ist der Gehölzschnitt zur Verbrennung unbedingt umzuschichten. Weiterhin wird um Beachtung des Ver-

bots des Rückschneidens von Gehölzen an Fließgewässern sowie Hecken und Gebüsch im Außenbereich in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. gemäß § 30 Thüringer Naturschutzgesetz gebeten.

Die Nichteinhaltung der o. g. Anforderungen, insbesondere das Verbrennen außerhalb der zugelassenen Zeiträume, das Nichtanzeigen der Verbrennung, das Mitverbrennen unzulässiger Stoffe und die Nichteinhaltung der Abstandsregelungen kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Aus Umweltschutzgründen ist die Verwertung von Baum- und Strauchschnitt, z. B. durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch- oder Kompostierungsmaterial, unbedingt der Beseitigung durch Verbrennung vorzuziehen. Das Liegenlassen eines Gehölzschnitthaufens im Garten oder die gezielte Verwendung solcher Materialien zur Anlage einer Benjes-Hecke und damit die Schaffung von Kleinlebensräumen für zahlreiche Tierarten stellt eine weitere empfehlenswerte Alternative zur emissionsbelasteten Verbrennung dar.

Schließlich sei ausdrücklich auf die kostenlosen Entsorgungsalternativen für Baum- und Strauchschnitt hingewiesen, die der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen in Gestalt des flächendeckenden Netzes von Recyclinghöfen für solche Materialien anbietet. In den Monaten November und März kann dort bis 1 cbm Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgegeben werden, Mengen und Abgaben zu anderen Zeitpunkten sind gegen Entgelt möglich. Während der Schwerpunktzeiträume beabsichtigt der AWW OT, sonnabends erweiterte Öffnungszeiten in den Annahmestellen einzurichten (Auskunft unter Tel. 0365/8332122 und 03661/876618).

**Landratsamt Greiz**  
**Untere Abfallbehörde**  
**Tel. 03661/876615/616**

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

#### September 2002

Fr.	20.09.02	Dr. Brosig
<b>Sa</b>	<b>21.09.02</b>	<b>Dr. Brosig</b>
<b>So</b>	<b>22.09.02</b>	<b>Dr. Brosig</b>
Mo	23.09.02	Dr. Brosig
Di	24.09.02	Dr. Braun
Mi	25.09.02	Dr. Brosig
Do	26.09.02	Dr. Brosig
Fr	27.09.02	Dr. Braun
<b>Sa</b>	<b>28.09.02</b>	<b>Dr. Braun</b>
So	29.09.02	Dr. Braun
Mo	30.09.02	Dr. Brosig
Di	01.10.02	Dr. Braun
Mi	02.10.02	Dr. Brosig
<b>Do</b>	<b>03.10.02</b>	<b>Dr. Brosig</b>
Fr	04.10.02	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

**Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig**  
**Am Markt 1**

Tel.: .....25647

**Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20**

Tel.: .....25640

**Funktelefon-Nr. Dr. Brosig** .....0171/8388419

**Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20**

Tel.: .....20796

**Privat Frau Dr. Braun**

Tel.: .....036603/42021

**Funktelefon-Nr. Dr. Braun** .....0171/8096187

## Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

Tel. ....0171/8160069

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 12.09.02	Frau Rita Münter zum 70. Geburtstag
am 15.09.02	Frau Ingeburg Kasig zum 70. Geburtstag
am 17.09.02	Frau Johanna Kieslinger zum 92. Geburtstag
am 18.09.02	Frau Helene Dully zum 90. Geburtstag
am 19.09.02	Frau Lotte Seifert zum 89. Geburtstag

## Vereine und Verbände

### VdK-Veranstaltung

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung ein.

Termin: Montag, den 23.09.2002

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Räume der AWO Berga, Gartenstraße

Thema: gesunde Lebensweise

Referentin: Frau Geyer, Langenwetzendorf

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

**VdK-OV Berga**  
**Hannemann**

### Bergaer Senioren waren in Südtirol/Italien zu Gast

Die Arbeiterwohlfahrt Berga erlebte mit den Reiseleiterinnen Maria Scheffel und Doris Knüppel einen wunderschönen Urlaub in St. Johann am Fuße der Dolomiten.

Es waren Tage, die dem Auge, dem Magen und der Seele wohlgetan haben.

Mit diesen Zeilen bedankt sich die Reisegruppe bei den "Beiden" für die umfangreichen Vorbereitungen und die gute Betreuung während der Reise, wo Sie auch dafür mit einem "Diplom" ausgezeichnet wurden.

Die Teilnehmer der Reisegruppe vom 31.08. bis 08.09.2002

### FSV Berga

#### Nachwuchs-Fußball E-Junioren

Im Altersbereich der E-Junioren (Jhg. 1992/93) bildet der FSV Berga in dieser Saison, wie bereits erwähnt, eine Spielgemeinschaft mit dem TSV 1890 Waltersdorf. Das Training der Mannschaft findet seit Ende Juli zweimal pro Woche in Berga statt. Die Heimspiele werden in Teichwolframsdorf ausgetragen. Verantwortliche Trainer sind Lutz Seiler sowie Hartmut Pruschik. Als Betreuer der Mannschaft fungiert Ralf Förster aus Teichwolframsdorf.

**Sg Waltersdorf/ Berga - SV Blau/ Weiß Auma 10 : 0 (4 : 0)**

Nachdem im Vorbereitungsspiel gegen eine Spielgemeinschaft aus Gera ein überzeugender 11 : 2 Erfolg gelang, rechnete unsere Mannschaft im 1. Punktspiel gegen Auma mit deutlich mehr Gegenwehr. Doch das sollte sich als Trugschluss erweisen. Der Gegner trat leider nur in Unterzahl an und war deshalb von Beginn an nur auf Verteidigung eingestellt. Es dauerte aber immerhin zwölf Minuten bis der Abwehrriegel endlich einmal durchbrochen war. Ein Schuss von Andreas Kaube wurde unerreichbar abgefälscht. Von diesem Zeitpunkt an wurde der Vorsprung in regelmäßigen Abständen ausgebaut. Insbesondere der bereits erwähnte Andreas Kaube, der insgesamt 5x traf, und Stefanie Seiler mit 4 Treffern waren dafür verantwortlich. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Sebastian Bauch, der nach starker Vorarbeit von Eric Göpel nur noch einschieben musste. Was dieser relativ leicht erzielte Erfolg wert war sollten die folgenden Pflichtspiele zeigen.

Sg: Stefan Rohn, Felix Glagau, Robert Palm, Tobias Schumann, Franziska Förster, Stefanie Seiler, Andreas Kaube, Eric Göpel, Sebastian Bauch, Kevin Bräunlich

**Sg Pölzig/ Röspsen - Sg Waltersdorf/ Berga 1 : 3 (0 : 1)**

Nach dem Auftakterfolg gegen Auma fuhren die Spieler unserer Mannschaft mit einer gehörigen Portion Selbstvertrauen zum Auswärtsspiel nach Pölzig. Schon bei der obligatorischen Passkontrolle vor dem Spiel war aber klar, dass der Sieger an diesem Tag in jedem Fall Waltersdorf/ Berga heißen würde, denn der Gastgeber trat nachweislich mit fünf!!! überalterten Spielern an. Um so höher ist der sportliche Erfolg unserer Mannschaft einzuordnen. Die Jungen und Mädchen ließen sich von der körperlichen Überlegenheit des Gegners von Beginn an nicht beeindrucken. Schon den ersten Angriff schloss Franziska Förster mit dem Führungstreffer zum 1 : 0 ab. Trotz zahlreicher Gelegenheiten blieb es aber in der Folgezeit bei diesem Ergebnis, mit dem auch die Seiten gewechselt wurden. Nach der Halbzeitpause das gleiche Bild. Der Gastgeber kam durch Einzelaktionen nur zu einigen wenigen Konten. Eine Chance nutzte er aber zum Ausgleich, der wie aus heiterem Himmel fiel. Dann aber kam wieder einmal der große Auftritt von Andreas Kaube. Bis dahin war wenig von ihm zu sehen. Zweimal hintereinander wurde er von unseren beiden Mädchen glänzend freigespielt und vollendete jeweils kaltschnäuzig zur Spielescheidung. Den Schlusspunkt sollte Stefanie Seiler setzen. Deren Fernschuss an die Lattenunterkante sprang für alle sichtbar einen Meter hinter der Torlinie auf. Der junge Schiedsrichter sah dies aber als Einziger nicht und erkannte den Treffer nicht an. Letztlich hatte das Spiel aber seinen verdienten Sieger gefunden.

Sg: Stefan Rohn, Felix Glagau, Robert Palm, Tobias Schumann, Franziska Förster, Stefanie Seiler, Andreas Kaube, Eric Göpel, Sebastian Bauch, Kevin Bräunlich, Tobias Walter

**Sg Waltersdorf/ Berga -1. FC Greiz II 3 : 0 (0 : 0)**

Im 3. Punktspiel war die Bezirksklasse-Reserve aus der Kreisstadt zu Gast. Unsere Spielgemeinschaft nahm erstmals nur die Außenseiterrolle ein, wusste aber trotzdem um ihre Chance. Mit einer taktischen Meisterleistung hielt man die spielerisch starken Greizer von Beginn an in Schach. Am Abwehrbollwerk um Felix Glagau und Robert Palm prallten die meisten Angriffe des Gegners ab. Was trotzdem durchkam fischte Stefan Rohn im Tor weg. Die Angriffsbemühungen unserer Mannschaft blieben zunächst aber ebenfalls wirkungslos, da sich die Greizer Defensive auch keine Blöße gab. So war der torlose Halbzeitstand nur logisch, und es war allen Beteiligten klar, dass das Spiel mit dem ersten Treffer wahrscheinlich entschieden sein würde. Diesen erzielte unmittelbar nach der Pause die Spielgemeinschaft. Den einzigen Fehler des Greizer Libereros, der über den Ball schlug, bestrafte Eric Göpel im Konterspiel mit dem Führungstreffer. Das gab dem schnellen Stürmer weiteren Auftrieb, endlich hatte er wieder einmal getroffen. Nach einem Freistoß von Stefanie, den der Greizer Torhüter nicht festhalten konnte, war Eric erneut zur Stelle und traf zum 2 : 0. Den lupenreinen Hattrick schaffte er kurz vor Spielende mit einem Schuss aus der Drehung ins lange Eck. Nach den ersten Spielen kann man mit Fug und Recht behaupten, dass sich das Zusam-

mengehen beider Vereine in den unteren Altersklassen bereits gelohnt hat. Allein der Siegeszug der E-Junioren ist Beleg dafür.

Sg: Stefan Rohn, Felix Glagau, Robert Palm, Tobias Schumann, Franziska Förster, Stefanie Seiler, Andreas Kaube, Eric Göpel, Sebastian Bauch, Kevin Bräunlich, Tobias Walter, Philipp Illgen  
**Lutz Seiler**

**Bergaer Heimat- und Geschichtsverein**

Am **Mittwoch, den 25. September ist ab 19.00 Uhr** das „Spittel“ wieder für alle Mitglieder und Freunde des Bergaer Heimat- und Geschichtsvereins geöffnet. Thema des Abends sollen die Geschehnisse rund um „Schwalbe V“ und die Evakuierung der Häftlinge und Kriegsgefangenen sein. Wir begrüßen aus diesem Anlaß Frau Schmidt aus Breitenbrunn, die sich sei. einigen Jahren mit der Erforschung speziell der Evakuierung der Häftlinge und mit dem sogenannten Todesmarsch beschäftigt. Diese Untersuchungen haben Frau Schmidt zu Erkenntnissen gebracht, die sicher auch für uns Bergaer von Interesse sein können. Da gerade im vergangenen Jahr das Thema „Schwalbe V“ in Berga aufgrund der Arbeiten im Zusammenhang mit der Guggenheim-Production wieder oft angesprochen wurde, gehen wir davon aus, daß diese Möglichkeit der Information und Diskussion rege genutzt wird.

**Richter Bergaer Heimat- und Geschichtsverein**

**Kindergarten- und Schulnachrichten****Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium**

**Ernst-Thälmann-Str. 23  
07570 Weida**

**Schüler des Weidaer Dörffel-Gymnasiums helfen Flutopfern**

In diesen Tagen wird viel berichtet über die Solidarität der Bevölkerung gegenüber den Opfern der verheerenden Flutkatastrophe. Wie tief dieses Bedürfnis zum Helfen tatsächlich ist, demonstrieren Schüler, Eltern und Lehrer des Weidaer Dörffelgymnasiums, dessen Schüler in über 40 Ortschaften des Landkreises Greiz zu Hause sind. Unmittelbar nach Bekanntwerden des Ausmaßes der Katastrophe spendeten die Lehrer, mehrere Schulklassen und Eltern anlässlich der Elternabende beachtliche Summen zur Soforthilfe.

Bereits hierbei engagierten sich Schüler der 11. und 12. Klassen als Sammler. Gleichzeitig lief eine Aktion zur Bereitstellung von Sachspenden an. Ebenfalls selbständig von Schülern organisiert, kam innerhalb von zwei Tagen eine große Menge an hochwertigen Haushaltgeräten, Textilien, Spielsachen u. ä. zusammen. Den Transport ins Katastrophengebiet wurde vom Vater eines Schülers, Herrn Lemberg aus Wünschendorf, übernommen und sofort am Wochenende durchgeführt. Schon in dieser Phase äußerten Schüler der 11. und 12. Klassen den Wunsch, selbst vor Ort mit anzupacken und einen eigenen Beitrag zur Schadensbeseitigung zu leisten. Per Internet und zahlreicher Telefonate ermittelten Schüler und Lehrer Anlaufstellen in Sachsen, an denen sich Helfer einfinden konnten. Zu lösen war noch das Transportproblem. In dieser Situation erlebten die Schüler einen weiteren Akt der Solidarität. Spontan und unentgeltlich stellten die Firmen Breckle einen großen Bus sowie die Fahrschule Soldan und die Autovermietung Euro-paservice der Dornseifer GmbH je einen Kleinbus zur Verfügung. An zwei Tagen erfuhren insgesamt 65 Schüler und zwei Lehrer des Dörffelgymnasiums in Schlottwitz und Döbeln, dass Hilfe bitter nötig ist, aber sie erlebten auch das gute Gefühl, durch ihre harte Arbeit bei der Beseitigung der Hochwasserschäden die Dankbarkeit der betroffenen Menschen zu spüren. Auf diesem Wege sei allen Spendern und Sponsoren ganz herzlich für ihr Engagement gedankt.

**Bauer  
Schulleiter**

**Soldan  
Vorsitzender des Fördervereins**

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

Der Monatspruch vom September lautet: Ich will jubeln über den Herrn und mich freuen über Gott, meinen Retter. Habakuk 3. 18

#### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

##### Sonntag, 22. September 2002

10:00 Uhr Berga mit Oberpfarrer Winefeldt und Vikarin Stutter  
13:30 Uhr Wernsdorf mit Pfarrer Kleditzsch

##### Sonntag, 29. September 2002

9:30 Uhr Berga Gemeinderaum der methodistischen Kirche

##### Sonntag, 6. Oktober 2002

14:00 Uhr Erntedankfest mit Pfarrer Kleditzsch  
(Die Erntedankgaben können am Sonnabend, den 5. Oktober von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.)

**Konfirmandenunterricht** fällt aus - wegen Urlaub

#### Herzlichen Dank

Wollen wir all denen sagen, die für das Kirchweihfest und die Jubelkonfirmation Kuchen gebacken haben und einen herzlichen Dank auch an alle anderen Helfer.

#### Friedhof:

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass das Papier, Platte und Glaszeug selbst entsorgt werden muss. **BITTE** nicht in die Boxen!

## Aus der Heimatgeschichte

### Namen von Steinkreuzen und verwandten Kleindenkmalen in Thüringen

#### (5. Teil u. Schluß: Benennung nach der äußeren Gestalt, nach der Lage, Sonstiges)

Auf die äußere Gestalt verweisen die Bezeichnungen: der lange Stein, die Großmutter, die lange Else, Doppelstein, Hohes Kreuz, Kurzes Kreuz, Langes Kreuz, Pferdekopf (5x, Anm. 1), Gaulskopf und Riesenlöffel; auf Einritzungen als Motiv für die Benennung gehen zurück Säbelstein, Schwertstein (2x), Semmel- oder Sammelstein (Anm. 2), Spinnrad und Wagnersbeil.

Nach der Lage im Gelände benannt sind Ackerkreuz (dieses heißt auch Ackersteg-Kreuz oder Ackersteinkreuz), Angerkreuz (3x), Brunnenkreuzchen, Siebenlindenkreuz und als junge Bezeichnung Steigerkreuz (Erfurt).

Nicht in das grobe Motivationschema einzuordnen sind die Namen Das Kreuz (6x) und das Kreuzchen - eigentlich Gattungsbezeichnungen -, Das Gothaer Kreuzchen, Erfurter Kreuz, Grabsleber Kreuz, Gruber Docke („Docke“ bezeichnet in Thüringen die Puppe oder zapfenartige Gegenstände), Possenröder Kreuz und Rodaer Straßenkreuz. Unklar ist die Motivierung bei der Bezeichnung Schleierstein/Schlierstein in Reichenbach bei Saalfeld. Der Stolperstein Falken bei Eisenach hat seinen Namen davon, daß unachtsame Einwohner über den nur wenig aus dem Rasen herausschauenden Stein fielen.

#### Anmerkungen:

1) Die Bezeichnung Pferdekopf kommt auch in Sachsen vor; vgl. Günter Hummel, Wie der „Pfaarkopf“ in Waldkirchen (Sachsen) zu seiner Form kam, in: Steinkreuzforschung, Sammelband Nr. 18 (NF 3), Regensburg 1991, S. 79 - 81.

2) Vgl. Werner Dietzel, Der Sammelstein bei Reichenbach in Thüringen, in: Steinkreuzforschung, ebenda, S. 73 - 76.

**Dr. Frank Reinhold**

**Heimat- und Geschichtsverein Berga**

## Sonstige Mitteilungen

### Informationen der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH bleibt am

**Freitag, den 04. Oktober 2002**

geschlossen.

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte unter Tel.: 0171/8160069

### Information des Zweckverbandes TAWEG

#### zur Herstellung bzw. Änderung der Trinkwasseranschlussleitung

##### Wer kann die Herstellung oder Änderung beantragen?

Anschlussnehmer im Sinne der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG ist stets der Grundstückseigentümer. Somit kann die Herstellung oder Änderung der Anschlussleitung auch nur durch den Grundstückseigentümer veranlasst werden. Auch wenn die Planung eines Wohnhauses oder einer anderen Bebauung einem Ingenieurbüro übertragen wurde, ist der erforderliche Antrag stets vom Grundstückseigentümer zu unterzeichnen.

##### Was ist bei der Beantragung zu beachten?

Dem formlosen Antrag sind zwei Lagepläne und eventuell Grundrisse des Kellergeschosses mit Eintragung des Anschlussraumes und Darstellung des gewünschten Leitungsverlaufes beizulegen. Nach Bearbeitung der Anfrage erhält der Antragsteller ein Antragsformular, welches bis spätestens acht Wochen vor dem geplanten Anschlusstermin vollständig ausgefüllt beim Zweckverband einzureichen ist. Der Antrag versteht sich gleichzeitig als Beauftragung durch den Grundstückseigentümer, woraufhin die Auftragserteilung durch den Zweckverband an eine Baufirma erfolgt. Die Baufirma hat nach öffentlicher Ausschreibung den Zuschlag für einen Jahresleistungsvertrag erhalten und stellt den Anschluss im Auftrag des Zweckverbandes sowie des Grundstückseigentümers her.

##### Wie erfolgt die Bezahlung?

Die Kosten für die Herstellung einer neuen oder die Erneuerung einer alter Anschlussleitung finanziert der Zweckverband für den sich im öffentlichen Straßengrund befindlichen Teil. Der sich außerhalb des öffentlichen Straßengrundes befindliche Teil der Anschlussleitung, auch wenn dieser über private Fremdgrundstücke führt, ist vom Grundstückseigentümer zu bezahlen. Die Reparatur und Instandhaltung des sich außerhalb des öffentlichen Straßengrundes befindlichen Teiles der Anschlussleitung ist ebenfalls durch den Grundstückseigentümer zu finanzieren.

Wird jedoch die Verlegung der Anschlussleitung in eine neue Trasse vom Grundstückseigentümer gefordert, z. B. wenn sich deren Verlegung durch den Neubau einer Garage erforderlich macht, so sind die hierfür notwendigen Kosten insgesamt, also auch im öffentlichen Straßengrund, vom Grundstückseigentümer zu übernehmen.

##### Standort des Wasserzählers und Verlauf der Anschlussleitung!

Der Wasserzähler ist frostsicher und trocken unterzubringen. Er ist für die Mitarbeiter des Eigenbetriebes WAW ständig zugänglich zu halten, was insbesondere zur Ablesung der Wasserzähler erforderlich wird. Somit sollte der Standort des Wasserzählers vom Grundstückseigentümer im Voraus gut gewählt werden.

Aus dem gewünschten Standort des Wasserzählers leitet sich der Verlauf der Anschlussleitung ab. Der genaue Verlauf wird letztlich vom Zweckverband festgelegt, wobei die Wünsche des Grundstückseigentümers berücksichtigt werden.

Die Anschlussleitung darf nicht überbaut bzw. überschüttet werden und ist von Bewuchs, welcher deren Instandhaltung und Reparatur behindert, freizuhalten. Nur so ist die schnelle Beseitigung von Rohrbrüchen und somit die Vermeidung von Folgeschäden möglich.

#### Was gehört zur Hausinstallation und wer errichtet diese?

Die Anschlussleitung endet an der ersten Absperrvorrichtung auf dem Grundstück, in der Regel dem Hauptabsperrventil vor dem Wasserzähler. Die anschließenden Leitungen sind Bestandteil der Hausinstallation (Kundenanlage) mit Ausnahme des Wasserzählers, der sich im Eigentum des Zweckverbandes befindet.

Die Herstellung und Änderung der Hausinstallation in Eigenleistung ist nicht gestattet. Hiermit ist ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Installation nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erfolgt und geeignetes Rohrmaterial zum Einsatz kommt.

#### Anschluss- und Benutzungszwang, Einstellung des Wasserbezuges!

Nach den Festlegungen der Wasserbenutzungssatzung kann jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück durch eine Versorgungsleitung erschlossen ist, den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung verlangen. Neben diesem Recht besteht jedoch für die betreffenden Grundstückseigentümer auch die Pflicht zum Anschluss und zur Nutzung der öffentlichen Einrichtung.

Die Einstellung des Wasserbezuges durch den Grundstückseigentümer ist in § 21 der Wasserbenutzungssatzung geregelt. Zu beachten ist, dass jeder Wechsel des Grundstückseigentümers unverzüglich schriftlich dem Zweckverband mitzuteilen ist. Für den Vollzug des Wechsels sind die entsprechenden Formulare zu verwenden, auf welchen sowohl der alte als auch der neue Grundstückseigentümer das Datum und den Zählerstand zum Eigentumsübergang bestätigt.

Will ein zum Anschluss und zur Benutzung Verpflichteter den Wasserbezug einstellen, hat er beim Zweckverband die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang zu beantragen. Der Zweckverband entscheidet über den Antrag unter Berücksichtigung der Erfordernisse des öffentlichen Wohls, anderer Rechtsvorschriften, der Volksgesundheit und der wirtschaftlichen Zumutbarkeit.

Dem Zweckverband steht daneben das Recht zu die Wasserlieferung ganz oder teilweise einzustellen, wenn der Grundstückseigentümer oder Benutzer den Anordnungen zuwiderhandelt und eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen und Anlagen ausgeht sowie zur Verhinderung einer ungenehmigten Entnahme von Wasser. Bei Nichterfüllung einer Zahlungsverpflichtung trotz Mahnung kann die Versorgung zwei Wochen nach Androhung eingestellt werden.

Für weitere Auskünfte zur Herstellung, Änderung, Erweiterung und Unterhaltung der Anschlussleitung stehen Ihnen die Mitarbeiter im Eigenbetrieb WAW gerne zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

## Das Wetter im August

In meinen Wetteraufzeichnungen für den Monat Juli beklagte ich das Niederschlagsdefizit. Das sollte sich schon mit dem ersten Tag im August ändern. Mit 34 l/qm stellte sich der August ein. Keiner vermutete, dass das nur ein Vorgeschmack der kommenden Regenmengen, die bis zum 14. des Monats auf uns niedergingen, war. In dieser Zeit öffnete die Regentrude alle Schleusen. 158,5 l/qm waren für diesen Zeitraum doch zu viel des Guten. Für unsere Regionen führten diese extremen Niederschläge nicht zu größeren Schäden. Das Elsterflussbett wurde kaum überschritten. Auch die Nebenbäche hielten alles unter Kontrolle. In den Jahren 1954, 1957 und 1975 zeigte sich das ähnlich wie wir es jetzt aus Sachsen hören. Natürlich nicht in diesen Dimensionen. In unserer Region liegt das Monatsmittel bei etwa 50 l/qm bis 60 l/qm Niederschlag. Außergewöhnlich sind solche Mengen, die in den Jahren 1994 im August bei 104,5 l/qm, 1995 im Juni bei 145 l/qm, im Juli 110,5 l/qm und im August bei 125 l/qm, 1996 im Mai bei 101

l/qm im Juli bei 160 l/qm, lagen. Mit dem Zuwachs im August von 173 l wurde das Niederschlagsdefizit mehr als ausgeglichen. Wir liegen bei einem monatlichen Mittel von 57,6 l/qm.

## Temperaturen und Niederschläge im August

Mittleres Tagesminimum:	15,9 °C
Mittleres Tagesmaximum:	23,9 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	13 °C (06.08.)
Höchste Tagestemperatur:	29 °C (19./20.08.)
Niederschläge: Anzahl der Tage:	15
Gesamtmenge pro qm:	173,5 l
Höchste Niederschlagsmenge:	52 l/qm

## Vergleich der Niederschlagsmengen:

August 1993:	41,5 l/qm
August 1994:	104,5 l/qm
August 1995:	56,5 l/qm
August 1996:	44,5 l/qm
August 1997:	41,0 l/qm
August 1998:	64,5 l/qm
August 1999:	45,0 l/qm
August 2000:	51,0 l/qm
August 2001:	24,5 l/qm

Berga/Elster, am 02. September 2002

H. Popp

Mitgl. d. Heimat- und Geschichtsvereins

## AOK-Ratgeber

### Ich trinke gerne Wasser. Worin unterscheiden sich die einzelnen Sorten?

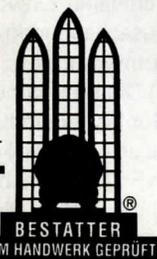
„Man unterscheidet zwischen Mineral-, Quell-, Heil- und Tafelwasser“, erläutert Gabriele Hofrichter von der AOK in Greiz. **Mineralwasser** muss aus unterirdischen Wasservorkommen stammen. Es darf nur direkt an der Quelle mit seinem natürlichen Gehalt an Quellschwefel abgefüllt werden. Erlaubt sind dann nur noch der Entzug oder der Zusatz von Kohlensäure und der Entzug von Eisen oder Schwefel. Die enthaltenen Mineralstoffe müssen auf dem Etikett stehen. **Quellwasser** kommt auch aus einer unterirdischen Quelle, muss aber nicht zwingend Mineralstoffe enthalten und bedarf keiner amtlichen Anerkennung. Dagegen muss **Heilwasser** vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte zugelassen sein sowie Zusammensetzung, Anwendungsgebiete, Gegenanzeigen und Hinweise zur Dosierung ausweisen. **Tafelwasser** kann schließlich ein Gemisch aus verschiedenen Wasserarten sein. Es durchläuft keine amtliche Kontrolle. Der Zusatz von Kohlensäure und Mineralsalzen ist erlaubt. Viele Tafelwässer sind nichts weiter als Trinkwasser, welches mit Kohlensäure versetzt ist. Besonders empfehlenswert für den alltäglichen Bedarf - gerade jetzt im Sommer - ist im Übrigen natürliches Mineralwasser.



**Bestattungshaus  
Francke**

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

**Telefon (03 66 23) 205 78**  
**Puschkinstraße 5, 07980 Berga**  
**www.bestattung-francke.de**



**BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT**

## Unser Sohn ist Linkshänder. Er wurde vor wenigen Wochen eingeschult? Worauf sollten wir jetzt achten?

Eltern sollten die Linkshändigkeit ihres Kindes vorbehaltlos akzeptieren und nicht versuchen, sie umzuprogrammieren. Unser Gehirn hat eine rechte und eine linke Hälfte. Sie steuern die jeweils gegenüberliegende Körperseite. Die rechte ist vor allem für die bildhafte Vorstellung und Kreativität zuständig. Für Linkshänder bedeutet das möglicherweise, dass sie in diesen Bereichen im Vorteil sind. „Es besteht also kein Anlass, sich bei linkshändigen Schulanfängern Sorgen zu machen“, erläutert Regionalleiterin Gabriele Hofrichter von der AOK in Greiz. Eltern können allerdings dazu beitragen, dass sich ihre kleinen Linkshänder in der Schule leichter tun. So sollte man die Lehrer bitten, dass das Kind in der Schule an der linken Tischseite oder gemeinsam mit einem anderen Linkshänder sitzen kann. Der Lichteinfall sollte stets von vorn und rechts sein. Beim Kauf von Schreibmaterial ist es wichtig, dass es sich um spezielle Artikel für Linkshänder (von denen es mittlerweile eine ganze Menge gibt) handelt. Bei ersten Schreibübungen sollte darauf geachtet werden, dass der Stift nicht mit abgeknickter Hand von oben, sondern von unten auf das Blatt gesetzt wird. Im Übrigen ist es unerlässlich, schon dem linkshändigen Kindergartenknirps in seinem Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu bestärken.

## Bestattungsinstitut „Pietät“ Jutta Unteutsch

Berga/Elster, Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

telefonisch Tag und Nacht erreichbar  
unter 03 66 23/2 18 15



## Die DAK informiert

### Broschüre zum Thema: „Gesund lernen - Gegen Prüfungsangst und Klausurenstress“

Lernen und sich prüfen lassen sind nicht nur eine Frage des Kopfes. Neben den richtigen Lerntechniken spielen auch psychische und physiologische Faktoren eine wichtige Rolle. In unserer neuen DAK-Broschüre zum Thema „Gesund lernen - Gegen Prüfungsangst und Klausurenstress“ werden folgende Themen angesprochen:

- Motivation - Bedürfnisse, Ziele, Verstärker
- Lernstrategien - Erfolgreich lesen, zuhören, zusammenarbeiten
- Angst vor Prüfungen? - 10 Tipps zum Coolbleiben
- Stress - Verstehen, erkennen, bewältigen
- Physiologische Voraussetzungen - Richtig sitzen, bewegen, erholen, ernähren

Natürlich ist die Broschüre kostenlos erhältlich in unserer DAK-Geschäftsstelle Greiz, Marienstraße 1 - 5.



## IMPRESSUM

### Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

#### Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

#### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

#### Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

#### Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

#### Verantwortlicher Leiter

#### für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

#### Erscheinungsweise:

14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen  
im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall  
können Sie Einzelstücke zum Preis von  
2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim  
Verlag bestellen.



# Nur die Ruhe, denn



- Ihre Anzeige ist bei uns in den besten Händen,
- unsere Leser sind Ihre Verwandten, Freunde oder Nachbarn!

OLGA MARTIN BERICHTET:

# In kurzer Zeit nahm ich 15 Kilo ab

## ... dank einer erstaunlichen Fernsehshow, die mein Leben veränderte ...

*(Seither ist ein Jahr vergangen, und ich habe endlich mein Gewicht unter Kontrolle.)*



*Vor dieser verblüffenden Schlankheitskur wog ich 71 Kilo bei einer Größe von 1,67 m. Ich war mir bewusst, dass dies zu viel war. Wenn man aber, so wie ich, schon alles ohne Erfolg ausprobiert hat, findet man sich schließlich fast damit ab, sein Leben lang dick zu sein ...*

**Z**unächst einmal muss ich vorausschicken, dass in meiner Familie alle Frauen von kräftiger Statur sind. Meine Grossmutter sagte immer: „Besser beneidet als bemitleidet!“ Selbst wenn ich keinen Hunger hatte, hiess es: „Iss deinen Teller leer.“ Und Sie können mir glauben, ich hatte keine andere Wahl.

Bereits mit 12 Jahren hatte ich panische Angst davor, dick zu werden. Um nichts in der Welt wollte ich so aussehen wie meine Tanten und Cousinen. *Ich wollte schlank sein*, so wie die Models in den Modejournalen, mit deren Fotos ich die Wände meines Zimmers zuflasterte!

Ich weiss nicht, ob die Veranlagung dabei eine Rolle spielte, aber nach meinem 14. Geburtstag nahm ich immer mehr zu: Meine Taille war schmal, aber meine Hüften rundeten sich zusehends und meine Beine wurden ein wenig stämmig. Zwischen meinem 15. und 20. Lebensjahr verbrachte ich meine Zeit hauptsächlich damit, gegen meine überschüssigen Pfunde zu kämpfen ... und gegen mich selbst.

### Eines Tages schämte ich mich meiner selbst!

Nach meiner Hochzeit entschieden mein Mann und ich, dass ich meinen Beruf aufgeben und zu Hause bleiben würde. Zu Beginn war alles wunderbar! Mein neues Leben gefiel mir: Bei uns zu Hause war es gemütlich, wir hatten ein schönes Haus... Aber bald schon begann ich mich zu langweilen.

Ich ging so gut wie nie aus dem Haus. Sobald mir die Decke auf den Kopf fiel, tröstete ich mich mit etwas Essbarem... hier ein Butterbrot, dort einen Keks, ich hätte den ganzen Tag essen können. Ich musste mich richtig am Riemen reissen, um nicht den ganzen Kühlschrank auf einmal zu leeren!

So nahm ich also immer mehr zu. Anfangs gefiel es meinem Mann, denn meine Brust wurde immer weiblicher!... Ich aber fühlte mich gar nicht mehr wohl in meiner Haut, ich wagte es nicht einmal mehr, mich in einer Hose zu zeigen!

Nach zwei Jahren war für mich die Katastrophe perfekt: Meine Waage zeigte 71 Kilo an. Hin und wieder verlor ich mit einer radikalen Hungerdiät 2 oder 3 Kilo, die ich in wenigen Tagen wieder zunahm. Ich konsultierte sogar einen Arzt, doch die Medikamente und Appetitzügler schlugen mir auf den Magen... Ich schlief schlecht und nahm trotzdem kein bisschen ab.

### So konnte es mit mir nicht weitergehen!

Ich fühlte mich furchtbar und unglaublich dick! Ich vermied es, zu Hause nur in Unterwäsche herumzulaufen, wie ich es früher getan hatte. Mein Mann interessierte sich nicht mehr sonderlich für mich, und abends, wenn wir ins Bett gingen, drehte er mir häufig den Rücken zu und schlief ein... ohne ein einziges Wort!

Im Fernsehen und in Zeitschriften erfuhr ich von jungen Frauen in ungefähr meinem Alter, denen es gelungen war, ganz einfach und sehr schnell 10, 15 und sogar bis zu 25 Kilo zu verlieren. Ohne Anstrengung und ohne Medikamente, so sagten sie.

Es ging in diesen Berichten um die Algoxyl 500-Kur (eine Schlankheitskur auf der Basis von frischen Algen und chinesischen Kräutern), das man morgens und abends trinken muss. Das klang sehr einfach und ganz und gar nicht nach Entbehrungen. Deshalb sagte ich mir: „Du solltest es einfach mal versuchen, die Chinesen sind doch für ihre natürlichen Schlankheitsmethoden bekannt. Und wenn bereits so viele Frauen mit diesem Getränk abgenommen haben, so kann es doch tatsächlich das Wunder sein, auf das du schon so lange wartest.“

### Und dann machte ich eine ungeheure Entdeckung!

Ohne meinem Mann davon zu erzählen, rief ich bei dem Versender an und bat, mir diskret per Post die wirkungsverstärkte Form der Algoxyl 500-Kur zukommen zu lassen. Eine ausdrückliche Garantie gewährleistete mir, dass es sich um einen Gratiestest handelte: Wenn ich nicht in weniger als 4 Wochen 12 Kilo abgenommen hätte, würde mich der Test nichts gekostet haben.

Jeden Morgen wartete ich ungeduldig auf den Briefträger, der mir schon nach ein paar Tagen mein heiss ersehntes Päckchen in die Hand drückte! Es war ein Paket ohne Absender, das die besagten Fläschchen mit der Algoxyl-Kur enthielt.

Ich war sofort Feuer und Flamme: Die Aufmachung war ansprechend, außerdem schien die Anwendung sehr einfach zu sein. Ich nahm die Packungsbeilage zur Hand, auf der ich las, dass in meinem Fall jeweils 3 Dosierungsfläschchen vor jeder Mahlzeit einzunehmen seien. Ich konnte es kaum erwarten, mit der Behandlung zu beginnen!

Ich erinnere mich, dass ich im Badezimmer eine Übersicht anbrachte, um meine Ergebnisse in

einer Gewichtskurve darzustellen... Da ich nicht wollte, dass mein Mann sie sah, hing ich sie in meinen Schrank... und noch am gleichen Abend nahm ich mein erstes Glas Algoxyl 500 ein; der Geschmack war angenehm, leicht würzig. *(Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite)*



*Mein Mann kann es noch immer kaum fassen. Seit ich meine 19 Kilo Übergewicht so schnell und einfach verloren habe, habe ich das Gefühl, endlich den Schlüssel zu einem neuen Leben gefunden zu haben ...*

## Plötzlich begannen meine Pfunde zu schmelzen!

Ich hatte an einem Montagabend begonnen. Als ich mich zwei Tage später auf die Waage stellte, war ich ein wenig enttäuscht: In zwei Tagen hatte ich nur ein Kilo abgenommen; doch dann las ich, dass dies ganz normal war, und ich war beruhigt!

Ich trug mein „mickriges Kilo“ auf meiner Übersicht ein und machte weiter. Plötzlich – ich weiß gar nicht, was geschah – schien es, als schmelzten meine Pfunde nur so dahin... In kurzer Zeit verlor ich 4 kg.

Ich war außer mir vor Freude. Meine Überzeugung wuchs, dass ich mit dieser Kur endlich all meine überschüssigen Pfunde verlieren würde. Und ich habe mich nicht getäuscht... denn ich nahm auch weiterhin kontinuierlich ab. Nach Beendigung der zweiten Phase hatte ich genau 8 Kilo abgenommen. Dafür hatte ich mich wirklich gar nicht anstrengen müssen, und vor allem... an meinen Essgewohnheiten hatte ich nicht das Geringste geändert.

## Innerhalb von kurzer Zeit verlor ich 11 Kilo!

Jeden Morgen, wenn ich auf der Waage stand, hatte ich den Eindruck, ich könnte meine Pfunde förmlich dahinschmelzen sehen. Es war einfach fantastisch! Ich hatte wieder Spaß am Leben. Plötzlich langweilte ich mich nicht mehr, ich war voller Unternehmungslust. Ich war buchstäblich in Hochstimmung.

In der dritten Woche war ich von meinem Erfolg restlos begeistert. Völlig problemlos verlor ich weitere 3 Kilo. Dabei hatte ich niemals Hunger und fühlte mich auch in keiner Weise erschöpft!

Als ich am Ende der sechsten Woche eines Morgens auf der Waage stand, traute ich meinen Augen kaum!... Ich ging sogar in die Apotheke, um mich dort zu wiegen, denn ich wollte mich vergewissern, dass meine Waage richtig ging. Es war einfach unglaublich! Ich hatte 15 Kilo abgenommen.

Seit einem Jahr halte ich nun mein Gewicht von 52 Kilo (im Gegensatz zu 71 Kilo zuvor). Nach wie vor koche ich unheimlich gerne, und mein Mann liebt es, wenn ich ihn mit meinen Köstlichkeiten verwöhne.

Irgend etwas hat sich bei mir geändert, ich weiß aber nicht genau, was ... Im Übrigen ist es mir auch vollkommen egal.

## Selbst nach der Geburt meines Kindes habe ich nicht mehr zugenommen!

Ich habe nicht nur nicht zugenommen, sondern zudem weitere 3 Kilo verloren.

Übrigens rate ich all meinen Freundinnen mit Gewichtsproblemen zu einer Kur mit Algoxyl 500. Und alle sind davon begeistert. Eine von ihnen hat sogar 26 Kilo abgenommen, obwohl sie ihre überschüssigen Pfunde seit mehr als 20 Jahren mit sich herumtrug.

Olga Martin

## Möchten Sie wie Olga abnehmen?

Algoxyl 500 ist eine einzigartige Schlankheitskur. Schon in den ersten Tagen werden Sie merklich abnehmen. Danach nehmen Sie weiter regelmäßig ab. Und das so lange, bis Sie mit Ihrer Figur wirklich zufrieden sind.

Solange Sie Ihre Algoxyl 500-Kur zu sich nehmen. werden auch Sie ... Tag für Tag... Woche für Woche ... abnehmen.

Wollen auch Sie diese überschüssigen Pfunde, die Sie daran hindern, sich in Ihrer Haut wohl zu fühlen, ein für alle Mal vergessen können? Dann folgen Sie Olga Beispiel und machen Sie die Probe aufs Exempel (siehe nebenstehendes Gratis-Angebot). Machen Sie es wie all jene, die in Ihrem Alter sind und heute endlich ihre Traumfigur besitzen.



# Diese 3 Algen ( kombiniert mit den unten erwähnten Kräutern ) bewirken eine Gewichtsabnahme von 10, 12 oder sogar 15 Kilo und mehr ...

**D**urch Destillation von 3 Algen und 29 Kräutern, die aus der chinesischen Tradition stammen, entwickelten Wissenschaftler die erste Trinkkur mit Negativkalorien, die über eine permanente Anregung des Grundumsatzes (Stoffwechsellimulation) Übergewicht abbaut. Derzeit werden Gewichtsverluste von 3 bis 4 Kilo in kurzer Zeit erzielt. Die Entdeckung ging durch die gesamte Fachpresse: Wird der Stoffwechsel auf diese Art aktiviert, verbrennt der Organismus mehr Fett, als ihm zugeführt wird.

**FRAGE:** Wie ist das möglich?

**Antwort:** Kürzlich durchgeführte Untersuchungen haben bewiesen, dass die Algoxyl 500-Kur mehr Kalorien verbrennt, als Sie normalerweise über die Ernährung zu sich nehmen. Sobald Sie mit der Einnahme der Trinkkur beginnen, VERLIEREN SIE KONTINUIERLICH AN GEWICHT UND KÖRPERUMFANG. Dabei müssen Sie keine Diät einhalten. Dieses Ergebnis ist der kombinierten Wirkung der in der Kur enthaltenen Algen- und Kräuterextrakte zu verdanken.

**FRAGE:** Um welche Algen und Kräuter handelt es sich?

**Antwort:** Diese 100% natürliche Trinkkur enthält 29 chinesische Kräuter und 3 erteferische Meeresalgen, die sich in ihrer Wirkung gegenseitig ergänzen. Bei den 3 Algen handelt es sich um Fucus, Chlorella und vor allem die erstaunliche Braunalge Wakame, deren Eigenschaften die Wirkung der Kalorien buchstäblich in ihr Gegenteil verkehren. Bei dem Fettabbau handelt es sich um die natürliche Wirkung, die auch dann eintritt wenn man die Kräuter in natürlicher Form isst.

Auch die 29 fein dosierten chinesischen Kräuter verfügen alle über anerkannte Wirkkräfte, die einander ergänzen. Hou Tsiao beispielsweise fördert die Ausscheidung von Fettreserven. Kieou löst Fettzellen auf, die sich schon vor längerer Zeit gebildet haben. Hou Tao bringt Körperfett (in Kombination mit der Wakame-Alge) im wahrsten Sinne des Wortes zum Schmelzen. Die Wirkstoffe dieser Pflanze verflüssigen das Fett, so dass es leichter ausgeschieden werden kann.

Diese Kombination von Algen und chinesischen Kräutern hat ihre Wirkung bei Tausenden von fettleibigen Menschen unter Beweis gestellt. Sie verloren ihr Übergewicht innerhalb einer so kurzen Zeitspanne, wie dies niemals zuvor beobachtet wurde.

**FRAGE:** Welchen Gewichtsverlust kann eine Person damit pro Woche erzielen, der es bisher noch nie gelungen ist, dauerhaft abzunehmen?

**Antwort:** Wenn Sie weniger als 7 Kilo Übergewicht haben, verlieren Sie durchschnittlich 3 Kilo pro Woche. Bei einem Übergewicht von mehr als 7 Kilo erfolgt die Gewichtsabnahme sogar noch schneller. Manche Personen, die mehr als 15 Kilo Übergewicht hatten, nahmen in der ersten Woche bis zu 6 Kilo und in den darauffolgenden Wochen jeweils 3 bis 4 Kilo ab.

**FRAGE:** Wie wird die Kur eingenommen?

**Antwort:** Geben Sie vor jeder Hauptmahlzeit 2 bis 6 Dosen der Algoxyl 500-Kur in ein Glas Wasser oder eine Tasse Kräutertee. Schon vom ersten Schluck an entfaltet die Kombination aus schlankheitsfördernden Algen und Kräutern ihre Wirkung. Die Wirkung der aufgenommenen Kalorien wird umgekehrt. Die Fettzellen schrumpfen. Bald schon reduzieren sich Ihre Fettpolster, und Sie können das Ergebnis im Spiegel und auf Ihrer Waage überprüfen.

**FRAGE:** Ich habe schon unzählige Mittel und Methoden ausprobiert, um abzunehmen. Nichts hat geholfen. Warum sollte es diesmal anders sein?

**Antwort:** Weil die Negativkalorien einen natürlichen Vorgang bewirken: Ihr Körper verbrennt mehr Kalorien, als Sie zu sich nehmen. Alle Anwender haben mit der Algoxyl 500-Kur abgenommen. Es gibt keinen Grund, weshalb Sie damit keinen Erfolg haben sollten. Zudem verlangt diese Schlankheitskur keinerlei Entbehrungen. Sie erfordert:

- KEINE Willensanstrengung
- KEINE Diät
- KEINE anstrengende Gymnastik

Wenn Sie also schon alles versucht haben und es Ihnen nie gelungen ist, abzunehmen oder schlank zu bleiben... Verzweifeln Sie nicht. Machen Sie noch einen Versuch – den letzten. Diesmal wird es klappen. Lesen Sie weiter unten, was Sie dazu tun müssen. Diese erstaunliche Erfahrung wird Ihnen beweisen, dass jetzt auch Sie wirklich abnehmen... und Ihre Traumfigur endlich behalten können.

**FRAGE:** Komme ich als Leserin dieser Zeitschrift in den Genuss eines Angebots, mit dem ich die Algoxyl 500-Kur ohne Kaufverpflichtung testen kann?

**Antwort:** Ja, während der nächsten 2 Wochen. Um Ihre Algoxyl 500-Kur für einen unverbindlichen Test zu erhalten,

geben Sie auf einem Blatt Papier die Anzahl Kilo an, die Sie abnehmen möchten (zum Beispiel: „Ich möchte 7 Kilo abnehmen“). Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse darunter und schicken Sie es in einem Briefumschlag an:

**GreenMail GmbH**  
Abteilung Gesundheit AGXP262  
Bullingerstrasse, CH-8004 Zürich

Noch schneller geht's per Telefon!  
Sie erreichen uns in Deutschland  
unter Tel. 0180 / 500 45 50  
oder per Fax unter 0180 / 500 45 49

Wenn Sie bis zu 7 Kilo abnehmen möchten, bezahlen Sie bei Erhalt Ihres Pakets den Preis der einfachen Kur: € 25,00. Wenn Sie mehr als 7 Kilo abnehmen möchten, bezahlen Sie den Preis der Intensivkur: € 45,50. Wenn Sie mehr als 15 kg abnehmen möchten, bezahlen Sie den Preis der verstärkten Intensivkur: € 56,00. Die Lieferung erfolgt gegen Nachnahme (zzgl. € 7,50 Versandkostenanteil und Nachnahmegebühr) oder gegen Vorauskasse (zzgl. € 4,50 für Versandkostenanteil und Versicherung). Bitte Gewünschtes angeben.

**FRAGE:** Welche Garantie habe ich?

**Antwort:** Sie müssen mindestens 3 Kilo pro Woche abnehmen, und dies bereits ab der ersten Woche. Andernfalls schicken Sie die Flaschchen mit der Algoxyl 500-Kur einfach innerhalb von 30 Tagen zurück. In diesem Fall erstatten wir postwendend per Scheck den vollen Kaufpreis Ihrer Kur. Dies ist unsere ausdrückliche und bedingungslose Garantie.

**Nahrungsergänzung. Kein Arzneimittel. Hilft nicht bei krankhafter Fettsucht.**

**WICHTIG:** Da für dieses Serum ausschließlich frische Algen verwendet werden, ist derzeit nur ein beschränkter Vorrat vorhanden. Die nächste Lieferung wird erst in ungefähr 3 Wochen vom Labor fertig gestellt werden. Die ersten Personen, die das Serum anfordern, werden daher zuerst bedient. Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, fordern Sie das Serum noch heute an.

Noch schneller geht's per Telefon. Sie erreichen uns in Deutschland:

**0180/500 45 50**

oder per Fax:

**0180/500 45 49**

oder per Internet: [www.algoxyl.net](http://www.algoxyl.net)



## Preiswert unfallversichern!

- weltweiter Schutz
- z. B. bei Bürotätigkeit 250.000 € Höchstleistung bei Vollinvalidität für nur 75,50 € im Jahr

### Kundendienstbüro Bernd Ethner

07545 Gera • Zschochernstraße 38

Tel. 03 65 - 83 96 40 • Fax 03 65 - 8 39 64 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr  
Mo, Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Wolfgang Haase 07551 Gera Dorfstraße 10/M Tel. 0365-7103325	Vertrauensfrau Ruth Heidrich 07549 Gera Felbrigstr. 20 Tel. 0365-7117078	Vertrauensmann Kirsten Seidel 07548 Gera Kopernikusstr. 19 Tel. 0365-811693
--	--	---



# HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

sage ich allen Freunden, Verwandten,  
und Bekannten für die schönen  
Geschenke und sonstigen lieben Aufmerksamkeiten  
zur Geburt meiner Tochter

# Lisa

Ein besonderes Dankeschön an meine  
Eltern für die große Hilfe  
und Unterstützung

**Britt Bergner**

Wolfersdorf, im September 2002

## Küchen Studio

Edda Bachmann; Inh. M. Mohnke  
07980 Albersdorf Gewerbeobjekt 24  
Telefon: 03 66 23 - 3 10 00

*Ihr Küchenspezialist für Möbel aller Art.*

### Unsere Leistungen:

- Küchenaufmaß bei Ihnen zu Hause
- Entsorgung Ihrer ALTEN Küche beim Kauf einer NEUEN
- Finanzierung zu günstigen Konditionen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

Ihre Anzeigenfachberaterin ...

## Marion Claus

Telefon: 036427/20866

Fax: 036427/20892

Handy: 0173/5678743

ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Bergaer Zeitung“ • „Leubatalanzeiger“
- „Oberland-Anzeiger“ Pöllwitz • „Hermisdorfer Amtsblatt“
- „Ronneburger Anzeiger“ • „Amtsblatt“ Dornburg
- „Amts- und Mitteilungsblatt des Saale-Orla-Kreises“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Triptis • „Bürgeler Anzeiger“
- Schaufenster Apolda
- 3x im Landkreis Vogtlandkreis:  
• Auerbach/V. • Elsterberg • Pausa

**...und mehr als 120 weitere Amts- und Mitteilungsblätter auf Anfrage in Thüringen!**

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH GmbH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen  
Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

**Landhotel am Fuchsbach**  
präsentiert:  
**Herbstgala der Volksmusik**  
-mit Pferdeshow!

Margitta & ihre Töchter  
**Andreas Lorenz Showband**  
-Tanz und Stimmung!

Die Wildecker Herzbuben  
Bubenstreich

Comedy mit  
**Drehorgel-Freddy!**

**Reitarena  
Wolfersdorf**  
Berga-Elster  
**SA 21.09.2002**  
Ticket-Hotline: 03 66 23 / 61 60

Veranstaltungs-Agentur  
**LORENZ**  
In Planung und Veranstaltung  
Telefon: 03 66 20 7 7 19 99  
www.andreas-lorenz-showband.de

THÜRINGER  
WALDQUELL